



**GEMEINSAM** nicht einsam

Niedersachsen startet Öffentlichkeitskampagne „**GEMEINSAM** nicht einsam“

Einsamkeit ist für viele Menschen äußerst belastend und für die Betroffenen schwer zu ertragen. Das Gefühl von Einsamkeit kann jede und jeden treffen.

Niedersachsen hat heute im Rahmen einer digitalen Auftaktveranstaltung die Öffentlichkeitskampagne „**GEMEINSAM** nicht einsam“ gestartet, um das Thema Einsamkeit altersübergreifend zu thematisieren, zu diskutieren und Maßnahmen gegen Einsamkeit zu erarbeiten. Den Startschuss haben Sozialminister Dr. Andreas Philippi, Dr. Regina Görner, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V. (BAGSO), und Benjamin Landes, Direktor am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V., gemeinsam gegeben.

Sozial und Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi erklärt: „Mir ist es besonders wichtig, die Öffentlichkeit für das Thema Einsamkeit in Niedersachsen zu sensibilisieren. Wir müssen dafür sorgen, dass Einsamkeit kein Tabuthema bleibt. Vor allem aber ist wichtig, dass Menschen, die sich einsam fühlen, sozial eingebunden werden und dafür ein Angebot erhalten. Im Rahmen unserer Kampagne „**GEMEINSAM** – nicht einsam“ wollen wir mit verschiedenen Maßnahmen Einsamkeit begegnen und Wege aus der Einsamkeit aufzeigen. Einsamkeit ist längst kein Thema mehr, das ausschließlich ältere Menschen betrifft. Auch Jüngere sind verstärkt von dem Problem betroffen. Daher ist mir besonders wichtig, dass wir altersübergreifende Maßnahmen entwickeln.“

Nicht nur, aber auch nach der Corona-Pandemie – die mit Kontaktbeschränkungen einherging und während der sich viele Menschen in Selbstisolation begeben mussten – hat sich bei einer größer werdenden Anzahl von Menschen das Gefühl der Einsamkeit ausgebreitet. Diese oft mit tiefer Melancholie und Traurigkeit verbundenen Gefühle erleben Ältere, aber auch junge Menschen, alleinlebende Personen, aber ebenso Menschen, die in familiären Strukturen leben - Einsamkeit hat viele Gesichter und Facetten.

Ein Bestandteil der Kampagne ist der „Ideenwettbewerb: Gute Initiativen gegen Einsamkeit“. Gesucht werden Projekte, Ideen und Initiativen, die in Niedersachsen durchgeführt werden und geeignet sind, von Einsamkeit betroffenen Menschen zu helfen, den Weg aus der Isolation zu finden oder die drohende Einsamkeit abzuwenden.

In Niedersachsen gibt es bereits zahlreiche Initiativen und Projekte, um Menschen Wege aus der Einsamkeit zu eröffnen. Die Kampagne möchte diese transparent machen und würdigen. Niedersächsische Kommunen sowie Verbände, Initiativen und Vereine können Projektideen einreichen, die geeignet sind, Betroffenen zu helfen und sie zu unterstützen.

Die Ausschreibung wird offiziell zum 02.Mai 2024 starten und auf [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de) kommuniziert.

Kurz vorher, am 29. April 2024, findet die 20. Niedersächsische Seniorenkonferenz unter dem Motto „Einsamkeit im Alter“ statt. Die Konferenz wird auf Einladung der Landesagentur Generationendialog in enger Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenrat Niedersachsen e.V. organisiert. Auch hier wird es um gute Beispiele und Ideen gegen Einsamkeit älterer Menschen in Niedersachsen gehen. Prof. Sonia Lippke von der Constructor University Bremen gGmbH wird zum Thema „Die Folgen von Einsamkeit – Blick auf das Alter(n)“ sprechen, Dr. Janosch Schobin vom Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. die Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit erläutern und Dagmar Hirche vom Hamburger Verein Wege aus der Einsamkeit e.V. zum Thema „Einsamkeit vorbeugen – Gute Beispiele und Aktivitäten“ berichten. <https://www.gesundheit-nds-hb.de/20-niedersaechsische-seniorenkonferenz/>

Darüber hinaus wird das Thema Einsamkeit auch Schwerpunkt des alters- und zielgruppenübergreifenden Fachtages „Niedersachsen-Forum Alter und Zukunft“ im Herbst des Jahres sein, der zusammen mit dem Landkreis Grafschaft Bentheim gestaltet wird.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)

Nr. 72/2024 Silke von der Kammer Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4057 Fax: (0511) 120-4277	<a href="http://www.ms.niedersachsen.de">www.ms.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@ms.niedersachsen.de">pressestelle@ms.niedersachsen.de</a>
----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------